

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 27

Anhang: Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 27 vom 2. Juli 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Polizeigerichtssaal in Bussenhausen.

Vorsitzender: Sie sind wegen Nachlärm eingelassen; was haben Sie zu Ihrer Entschuldigung vorzubringen?
Angellagter: Ich war zu jener Stunde längst im Bett, kann also unmöglich auf der Straße gelärmt haben.
Vorsitzender: Der Nachtwächter behauptet bestimmt, daß er noch Ihr rechtes Hinterbein gesehen habe, wie Sie um die Ecke der Gallenstraße gerannt seien.
Angellagter: Mein rechtes Bein kann unmöglich allein um die Gallenstraße gerannt sein, da es fäumt mir unter der Decke lag.
Vorsitzender: Es helfen Ihnen alle Ausreden nichts; der Nachtwächter ist eine beidigitte Amtsperson und seine Aussagen sind demzufolge

unfehlbar, hingegen Ihr rechtes Hinterbein ist nicht belegt, Sie haben daher 10 Fr. Buße und die Kosten zu bezahlen.

Angellagter: Heiliger Bureaucrat!

Vorsitzender: Das Anrufen der Heiligen im Gerichtssaal ist nicht statthaft, wollen Sie sich das merken!

Richter: Sie haben Herrn Pfiffig ein Esel genannt; was haben Sie zu Ihrer Entschuldigung vorzubringen?

Angellagter: Zu einem Esel war er zu groß!

Die Dogmatik ist der Katalog für die Rüstammer des Glaubens (und auf gewisser Seite auch für die Folterammer der Seele).

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen
Erklärungen. Weisheit. Geheime Beobachtungen
Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. Rechtsbüro. 8

Motorvelo 2-3 HP
la. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Kirsch-Destillation-Schwyz
Alfred Schindler, Alleinhaber.
Absolut einziges Spitzalgeschäft.

Stempel-Fabrik
F. Grohmann Nachf.
Berlin C.
Wiederverkäufer gesucht.

Pariser Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.
versende franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr.
per Dutzend 14
Aug. de Kernen
Zürich I.

Louis Engelhardt

Dekorateur

14 Linthescherstr. → Zürich ← Linthescherstr. 14
Ameublements. 71

Lose für das Ferienheim Grubisbalm
versendet à 1 Fr. per Nachn.
Frau Blatter, Loseversandt,
Bern. Erster Treffer Fr. 5000,
3000, letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts.

Buch über Ehe
von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50
Preisliste über int. Bücher gratis. 13
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Cravatten

Neueste gediegene Genres.

A.-G v. J. Spörri, Zürich.

Herren- und Knaben-Garderobe

nach Maas

in eleganter und billiger Ausführung

O. Hoffmann, Sohn
90 Zweierrstr. ZURICH III Telephon 371

Alles was Sie gerne **wissen** möchten
können Sie erfahren durch das Informationsbureau. **A. Wimpf**

Rennweg 38, Zürich I. Telephon 6072

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen

Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.

Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Gicht- und Rheumatismus - Thee

von äußerster wohltätiger Wirkung bei veralteter
Gicht und rheumatischen Schmerzen entfernt durch
innerlichen Gebrauch die Kranheitsstoffe aus dem Körper.
Preis Fr. 1.75. Haupt-Depot: Adler - Apotheke
A. Swoboda in Schwanden-Glarus.

53

Geld „viel“ Geld

monatlich bis zu Fr. 1000 kann Jedermann ohne besondere Kenntniss leicht, ehrlich u. kostenlos verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter Schz. 1177 an die Annoncen-Abteilung des „MERKUR“ Mannheim, (Baden) Postfach 351. 73

Fida-Haarwasser

ist das einzige Mittel das sich gegen Haarausfall und Glatzen

als wirklich wirksam erwiesen hat, wie Tausende von Attesten bestätigen. Jeder Versuch überzeugt! Versandt erfolgt unter Nachnahme à Mk. 6.— pro Fl., bei Bestellung von 2 Fl. erfolgt Zusendung porto und zollfrei durch den alleinigen Fabrikanten 163 B. Burkhalter, Basel.

Dank des General Kuropatkin.

Unser russischer Vertreter, welcher der Armee 1000 Schachteln des Prophylaktikum „Viro“ dargebracht hatte, erhielt aus Liaujong eine am 4. Mai aufgegebene Despache folgenden Inhaltes:

Bitte meinen Dank für die der Armee dargebrachten 1000 Schachteln „Viro“ zu empfangen. General Adjutant Kuropatkin.

Viro

ist das einzige dastehende Prophylaktikum gegen die so unsäglichen Elend bringenden Geschlechtskrankheiten und jeder der sich dagegen schützen will, sollte nicht ohne dasselbe sein.

Viro-Zentrale, Kreuzlingen.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergeben mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitens ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchmach, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Geträufen und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briesliches Trunkfucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unzwecklos empfehlen. Gimmel, K. Oels in Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbeifitzer. Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrif. des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.



Ursache, Wesen und Heilung
der
Nervenschwäche
(Neurasthenie)

im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände

des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der
Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmark-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinernder Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen: Goldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystalpalast, September 1903.

Fr. 2.—Briefl. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENF Nr. 38. Die Dr. Rumler'sche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet. Erfolgreichste Heilmethoden einzig in ihrer Art.

Nesselaußenschlag, Gesichtsflecken.

Seit 5 Jahren war ich dem Nesselaußenschlag unterworfen, der alle 3—4 Wochen mit heftigem Beifßen, Fieber, Stuholverstopfung, Appetitlosigkeit und Schwindel auftrat und in 4—6 Tagen verschwand. Ich habe vielerlei dafür genommen, was in Bädern, alles half nicht. Dr. Privatpoliklinik Glarus, der ich mich schließlich anvertraut habe, hat mich von diesem unangenehmen Leid, sowie auch von braunen Gesichtsflecken durch briefliche Behandlung befreit, ohne daß, wie ich befürchtet, Rückfälle eingetreten wären. Ich bin sehr froh, daß ich wieder gesund bin und dankt vorgenannter Anstalt von Herzen. Bsp. Kt. Wallis, den 25. September 1902. Fr. Frida Clos. — Die Echtheit der Unterchrift der Fr. Frida Clos beglaubigt: Bsp. den 26. September 1902, Ab. Imboden, Notar.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.